

Der Untergang der großen Hure Babylon

¹Und danach sah ich einen anderen Engel herniederfahren vom Himmel, der hatte große Macht, und die Erde wurde erleuchtet von seiner Herrlichkeit.²Und er schrie mit mächtiger Stimme und sprach: Sie ist gefallen, sie ist gefallen, Babylon, die große, und eine Behausung der Teufel geworden und ein Gefängnis aller unreinen Geister und ein Gefängnis aller unreinen und verhassten Vögel.³Denn von dem Wein des Zornes ihrer Hurerei haben alle Völker getrunken, und die Könige auf Erden haben mit ihr Hurerei getrieben, und die Kaufleute auf Erden sind reich geworden von der Üppigkeit ihres Wohlstands.

⁴Und ich hörte eine andere Stimme vom Himmel, die sprach: Geht hinaus von ihr, mein Volk, dass ihr nicht teilhaftig werdet an ihren Sünden, und nichts von ihren Plagen empfangt!⁵Denn ihre Sünden reichen bis an den Himmel, und Gott denkt an ihre ungerechten Taten.⁶Bezahlt ihr, wie sie bezahlt hat, und vergeltet ihr zweifach nach ihren Werken! Und in den Kelch, in den sie eingeschenkt hat, schenkt ihr zweifach ein!⁷Wieviel Eigenherrlichkeit und Üppigkeit sie gehabt hat, so viel schenkt ihr Qual und Leid ein! Denn sie spricht in ihrem Herzen: Ich sitze als Königin und bin keine Witwe, und Leid werde ich nicht sehen.⁸Darum werden ihre Plagen an einen Tag kommen: Tod, Leid und Hunger; und mit Feuer wird sie verbrannt werden; denn stark ist Gott der HERR, der sie richten wird.

سقوط مدينة بابل الزانية العظيمة

¹ثُمَّ بَعْدَ هَذَا رَأَيْتُ مَلَكَآ آخَرَ نَازِلًا مِنَ السَّمَاءِ لَهُ سُلْطَانٌ عَظِيمٌ وَاسْتَنَارَتِ الْأَرْضُ مِنْ بَهَائِهِ.²وَصَرَخَ بِشِدَّةٍ بِصَوْتٍ عَظِيمٍ قَائِلًا: سَقَطَتْ، سَقَطَتْ، بَابِلُ الْعَظِيمَةِ، وَصَارَتْ مَسْكَنًا لِسَيَّاطِينَ وَمَحْرَسًا لِكُلِّ رُوحٍ نَجِسٍ وَمَحْرَسًا لِكُلِّ طَائِرٍ نَجِسٍ وَمَقْفُوتٍ،³لَأَنَّهُ مِنْ حَمَرٍ غَصَبَ زَنَاهَا قَدْ شَرِبَ جَمِيعُ الْأُمَمِ، وَمُلُوكُ الْأَرْضِ رَنَوْا مَعَهَا، وَتَجَارُ الْأَرْضِ اسْتَعْتَوْا مِنْ وَفَرَةٍ تَعِيمُهَا.
⁴ثُمَّ سَمِعْتُ صَوْتًا آخَرَ مِنَ السَّمَاءِ قَائِلًا: اخْرُجُوا مِنْهَا، يَا سَعْيِي، لِئَلَّا تَشْتَرِكُوا فِي خَطَايَاهَا وَلئَلَّا تَأْخُذُوا مِنْ صُرَتَاتِهَا،⁵لَأَنَّ خَطَايَاهَا لَحَقَّتِ السَّمَاءَ وَتَذَكَّرَ اللَّهُ أَثَامَهَا. جَاوَزَهَا كَمَا هِيَ أَيْضًا جَاوَزْتُمْ وَصَاعِقُوا لَهَا ضِعْفًا تَطْيِيرَ أَعْمَالِهَا، فِي الْكَاسِ الَّتِي مَرَجَتْ فِيهَا امْرُجُوا لَهَا ضِعْفًا،⁷يَقْدُرُ مَا مَجَدْتُ نَفْسَهَا وَتَتَعَمَّتْ يَقْدُرُ ذَلِكَ أَعْطَوْهَا عَذَابًا وَخُزْنًا، لِأَنَّهُ تَقُولُ فِي قَلْبِهَا: أَنَا جَالِسَةٌ مَلِكَةً وَلَسْتُ أَرْمَلَةً وَلَنْ أَرَى خُزْنًا.⁸مِنْ أَجْلِ ذَلِكَ فِي يَوْمٍ وَاحِدٍ سَتَأْتِي صُرَتَاتُهَا، مَوْتُ وَخُزْنٌ وَجُوعٌ، وَتَخْتَرِقُ بِالنَّارِ لِأَنَّ الرَّبَّ إِلَهَ الَّذِي يَدِينُهَا قَوِيٌّ.
⁹وَسَيَبْكِي وَيَبْخُوعُ عَلَيْهَا مُلُوكُ الْأَرْضِ الَّذِينَ رَنَوْا وَتَتَعَمَّمُوا مَعَهَا جَبْمًا يَنْطُرُونَ دُخَانَ حَرِيقِهَا¹⁰وَاقِفِينَ مِنْ بَعِيدٍ لِأَجْلِ خَوْفِ عَذَابِهَا قَائِلِينَ: وَيْلٌ، وَيْلٌ، الْمَدِينَةُ الْعَظِيمَةُ بَابِلُ، الْمَدِينَةُ الْقَوِيَّةُ، لَأَنَّهُ فِي سَاعَةٍ وَاجِدَةٍ جَاءَتْ دَيْتُونُوكُ.¹¹وَيَبْكِي تُجَارُ الْأَرْضِ وَيَبْخُوعُونَ عَلَيْهَا لِأَنَّ بَصَائِعَهُمْ لَا تَبْتَشِّرُهَا أَحَدٌ فِي مَا بَعْدَ،¹²بَصَائِعُ مِنَ الذَّهَبِ وَالْفِصَّةِ وَالْخَبَرِ وَالْقِرْمِزِ وَكُلُّ غُودٍ شَيْنِيٍّ وَكُلُّ إِنَاءٍ مِنَ الْعَاجِ وَكُلُّ إِنَاءٍ مِنْ أَثْمَنِ الْخَشَبِ وَالنَّحَاسِ وَالْخَدِيدِ وَالْمَرْمَرِ،¹³وَقِرْقَةٍ وَبَحُورًا وَطَبِيبًا وَلَبَنًا وَحَمْرًا وَزَيْتًا وَسَمِيدًا وَجَنْطَةً وَبَهَائِمَ وَعَتَمًا وَخَيْلًا وَمَرْكَبَاتٍ وَأَجْسَادًا وَنُفُوسَ النَّاسِ.¹⁴وَدَهَبَ عَنْكَ جَنَى شَهْوَةِ نَفْسِكَ، وَدَهَبَ عَنْكَ كُلُّ مَا هُوَ مُشْجِمٌ وَبَهِيٌّ وَلَنْ تَجِدِيهِ فِي مَا بَعْدَ.¹⁵تُجَارُ هَذِهِ الْأَشْيَاءِ الَّذِينَ اسْتَعْتَوْا مِنْهَا سَيَقْفُونَ مِنْ بَعِيدٍ، مِنْ أَجْلِ خَوْفِ عَذَابِهَا، يَتَكَوَّنُونَ وَيَبْخُوعُونَ¹⁶وَيَقُولُونَ: وَيْلٌ، وَيْلٌ، الْمَدِينَةُ الْعَظِيمَةُ الْمُتَسَرِّلَةُ بِزَرْ وَأَرْجَوَانٍ وَقِرْمِزٍ وَالْمُتَحَلِّيةِ بِذَهَبٍ وَخَبَرٍ كَرِيمٍ وَلَوْلُؤٍ،¹⁷لَأَنَّهُ فِي سَاعَةٍ وَاجِدَةٍ حَرِبَ غِنَى مِثْلُ هَذَا. وَكُلُّ زَبَّانٍ وَكُلُّ الْجَمَاعَةِ فِي السُّقْفِ وَالْمَلَاخُونَ وَجَمِيعُ عُمَّالِ الْبَحْرِ وَقَفُوا مِنْ بَعِيدٍ¹⁸وَصَرَخُوا إِذْ نَظَرُوا

⁹Und es werden sie beweinen und beklagen die Könige auf Erden, die mit ihr Hurerei und Mutwillen getrieben haben, wenn sie sehen werden den Rauch von ihrem Brennen;¹⁰ und sie werden fernab stehen aus Furcht vor ihrer Qual und sprechen: Weh, weh, die große Stadt Babylon, die starke Stadt! In einer Stunde ist ihr Gericht gekommen.¹¹ Und die Kaufleute auf Erden werden weinen und Leid tragen über sie, weil ihre Ware niemand mehr kaufen wird,¹² die Ware aus Gold und Silber und Edelsteinen und Perlen und köstlichen Leinen und Purpur und Seide und Scharlach und allerlei wohlriechendes Holz und allerlei Gefäße aus Elfenbein und allerlei Gefäße aus köstlichem Holz und Erz und Eisen und Marmor,¹³ und Zimt und Räucherwerk und Salbe und Weihrauch und Wein und Öl und feinstes Mehl und Weizen und Vieh und Schafe und Pferde und Wagen und Leiber und Seelen von Menschen.¹⁴ Und das Obst, an dem deine Seele Lust hatte, ist von dir gewichen, und alles, was prächtig und herrlich war, ist von dir gewichen, und man wird es nicht mehr finden.¹⁵ Die Händler solcher Waren, die davon reich geworden sind, werden fernab stehen aus Furcht vor ihrer Qual, weinen und klagen¹⁶ und sagen: Weh, weh, die große Stadt, die bekleidet war mit köstlichen Leinen und Purpur und Scharlach und übergoldet war mit Gold und Edelsteinen und Perlen,¹⁷ denn in einer Stunde ist verwüstet solcher Reichtum. Und alle Schiffsherren und alle, die auf den Schiffen reisen, und die Schiffsleute, und alle die auf dem Meer arbeiten,

دُحَارَ حَرِيقِهَا قَائِلِينَ: أَيْتُهُ مَدِينَةٌ مِثْلُ الْمَدِينَةِ الْعَظِيمَةِ؟⁹ وَأَلْقُوا تُرَابًا عَلَى رُؤُوسِهِمْ وَصَرَخُوا بَاكِينَ وَتَائِبِينَ قَائِلِينَ: وَيْلٌ، وَيْلٌ، الْمَدِينَةُ الْعَظِيمَةُ، الَّتِي فِيهَا اسْتَعْتَى جَمِيعُ الَّذِينَ لَهُمْ سُفُنٌ فِي الْبَحْرِ مِنْ تَعَانِيَتِهَا، لِأَنَّهَا فِي سَاعَةٍ وَاحِدَةٍ حَرِيتْ.¹⁰ إِفْرَجِي لَهَا، أَيُّهَا السَّمَاءُ وَالرُّسُلُ الْقَدِيسُونَ وَالْأَنْبِيَاءُ، لَأَنَّ الرَّبَّ قَدْ دَانَهَا دَيْنُوتَكُمْ.

¹¹وَرَفَعَ مَلَكَ وَاحِدٌ قُوًى حَجَرًا كَرَحَى عَظِيمَةٍ وَرَمَاهُ فِي الْبَحْرِ قَائِلًا: هَكَذَا يَدْفَعُ سَئَرُمِي بَابِلُ، الْمَدِينَةُ الْعَظِيمَةُ، وَلَنْ تُوجَدَ فِي مَا بَعْدُ.¹² وَصَوْتُ الصَّارِبِينَ بِالْفَيْتَارَةِ وَالْمُغَنِّينَ وَالْمُرَمِّمِينَ وَالتَّافِيحِينَ يَالْبُوقِ لَنْ يُسْمَعَ فِيكَ فِي مَا بَعْدُ، وَكُلُّ صَانِعِ صِنَاعَةٍ لَنْ يُوجَدَ فِيكَ فِي مَا بَعْدُ، وَصَوْتُ رَحَى لَنْ يُسْمَعَ فِيكَ فِي مَا بَعْدُ،¹³ وَتَوْرُ سِرَاجٍ لَنْ يُصْبِيَءَ فِيكَ فِي مَا بَعْدُ، وَصَوْتُ عَرِيسٍ وَعُزْرَوسٍ لَنْ يُسْمَعَ فِيكَ فِي مَا بَعْدُ، لَأَنَّ تُجَّارَكَ كَانُوا عَظَمَاءَ الْأَرْضِ، إِذْ يَسْحَرُكَ صَلَّتْ جَمِيعُ الْأُمَمِ،¹⁴ وَفِيهَا وَجَدَ دَمُ أَنْبِيَاءَ وَقَدِيسِينَ وَجَمِيعٍ مَن قُتِلَ عَلَى الْأَرْضِ.

standen fernab¹⁸ und schrien, als sie den Rauch von ihrem Brennen sahen, und sprachen: Wer ist gleich der großen Stadt?¹⁹ Und sie warfen Staub auf ihre Häupter und schrien, weinten und klagten und sprachen: Weh, weh, die große Stadt, in der alle reich geworden sind, die Schiffe auf dem Meer hatten, von ihren kostbaren Gütern; denn in einer Stunde ist sie verwüstet.²⁰ Freue dich über sie, Himmel und ihr Heiligen und Apostel und Propheten; denn Gott hat euer Urteil an ihr vollstreckt!

²¹Und ein starker Engel hob einen Stein auf, groß wie ein Mühlstein, warf ihn ins Meer und sprach: So wird mit einem gewaltigen Stoß niedergeworfen die große Stadt Babylon und nicht mehr gefunden werden.²² Und die Stimme von Sängern und Saitenspielern, Flötenspielern und Posaunenbläsern soll nicht mehr in dir gehört werden, und kein Handwerker irgendeines Handwerks soll mehr in dir gefunden werden, und das Geräusch der Mühle soll nicht mehr in dir gehört werden,²³ und das Licht einer Lampe soll nicht mehr in dir leuchten, und die Stimme eines Bräutigams und einer Braut soll nicht mehr in dir gehört werden! Denn deine Kaufleute waren Fürsten auf Erden, so dass durch deine Zauberei verführt worden sind alle Völker.²⁴ Und das Blut der Propheten und der Heiligen ist in ihr gefunden worden und all derer, die auf Erden geschlachtet worden sind.